**Kooperationspartner der humanitären Hilfsaktion**

Die Initiative und Kooperation der Marburger Fotografin und Ukrainerin Anna Scheidemann sowie des ukrainischen Koordinationsteams, des Zonta Club Marburgs, des Golden Z Clubs Marburg, der Universitätsstadt Marburg (Ordnungsamt) sowie der Marburger Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V. hat sich das Ziel gesetzt, im Juni 2022 erneut humanitäre Hilfe für Kinder rundum Marburg zu leisten, die aus der Ukraine flüchten mussten.

Johannes Maaser, Ordnungsamt der Universitätsstadt Marburg, unterrichtet den städtischen Fachdienst Schule und das Staatliche Schulamt Marburg-Biedenkopf über die geplante Aktion. Über den Fachdienst Schule oder das Staatliche Schulamt wird ein Aufruf an lokalen Schulen verschickt, in dem wir um die Bereitstellung gebrauchter, verkehrssicherer, nicht mehr benötigter Fahrräder, Helme und Inline Skates bitten. Die logistische Kette zur gezielten Ab- und Weitergabe gebrauchter Fahrräder wird in Kooperation mit dem Ordnungsamt der Universitätsstadt Marburg abgewickelt. Der Marburger Golden Z Club übernimmt die Koordination der Fahrradspendenaktion.

**Was wir wollen**

Wir möchten geflüchteten Kindern in Marburg das Fahrradfahren und damit Mobilität und Lebensfreude ermöglichen: Wir wollen für ukrainische Flüchtlingskinder, die in der Region Marburg ankommen, gebrauchte Kinder- und Jugendfahrräder und Helme zur Verfügung stellen.

Dafür werden wir in einem definierten Projektzeitraum Spenden annehmen und die erhaltenen Kinder- und Jugendfahrräder und Helme zur Verfügung stellen.

**Was wir sammeln**

Wir sammeln sowohl neue als auch intakte gebrauchte Fahrräder und einsatzbereite Fahrradhelme sowie Inline-Skates für alle Altersstufen. Wir benötigen dafür ausschließlich verkehrssichere, gebrauchte Fahrräder und Helme, die ungenutzt im Keller stehen, z.B. weil die Kinder z.B. inzwischen ein größeres Fahrrad benötigen.

Wir stellen sicher, dass alle gesammelten Fahrräder und Helme sowie Kleinsträder und Roller sowie Inline-Skates direkt an bedürftige Kinder vor Ort weitergegeben werden. Wir haben Kinder- und Jugendfahrräder, wie Trekkingbikes, Mountainbikes oder Citybikes für Kinder sowie Laufräder oder Dreiräder für die Jüngsten im Fokus.

**Warum ein Fahrrad und ein Helm?**

Kinder, die das Trauma der Flucht dieses Krieges erlebt haben, sollen auf andere Gedanken kommen. Ein eigenes Fahrrad plus Helm ist anders als ein Kuscheltier oder etwas anderes, das zurückbleiben musste, aber genauso wichtig. In der neuen und fremden Umgebung hat das Kind etwas, das ihm gehört, für das es Verantwortung übernehmen soll und Spaß haben kann. Das Fahrrad kann helfen, Erlebtes zu verarbeiten und den Moment zu entdecken.

Das Fahrrad ist auch ein wichtiges Mittel zur Verkehrserziehung im fremden/neuen Aufenthaltsgebiet.

**Machen Sie mit, spenden Sie verkehrssichere, gebrauchte Fahrräder\***

Die obengenannte Initiative wird sicherstellen, dass alle gespendeten Fahrräder und Helme auf kurzem Wege dort ankommen, wo sie gebraucht werden, bei den ukrainischen Flüchtlingskindern.

**Fahrrad- und Helmabgabe**: Freitag, 10. und Samstag, 11. Juni, von 15-18:00 Uhr

**Abgabeort**: Frauenbergstraße 24, 35039 Marburg – gegenüber dem Marburger Stadtbüro. Ein Parkplatz zum Ausladen der Spenden befindet sich direkt vor dem Gebäude.

**Fahrrad-/Helmübergabe**: Freitag, 17. und Samstag, 18. Juni von 15 bis 18 Uhr

**Übergabeort**: Frauenbergstrasse 24, 35039 Marburg – gegenüber dem Marburger Stadtbüro. Ein Parkplatz zum Einladen der Spenden befindet sich direkt vor dem Gebäude.

Es wird sichergestellt: Jedes intakte und verkehrssichere Fahrrad, Roller oder Inline Skate wird gelistet und einem ukrainischen Flüchtlingskind anvertraut und übergeben.

**Verkehrstraining**: Den Kindern, die ein verkehrssicheres Fahrrad erhalten, soll die Teilnahme an einem Verkehrstraining angeboten werden. Termine werden gesondert bekannt gegeben

**Kontakt bei Rückfragen**: info@zonta-marburg.de; goldenzclub.marburg@gmail.com